

Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Augsburg-Süd Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SSV Bobingen II : TSV 1847 Schwaben Augsburg
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

SSV Bobingen II und TSV 1847 Schwaben Augsburg schenken sich nichts

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Augsburg-Süd Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der SSV Bobingen II am vergangenen Freitag im 4. Saisonspiel auf den TSV 1847 Schwaben Augsburg. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Stowasser / Kohlert, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Kaum Chancen hatten Otremba / Kern beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Hamann / Graff. Wenig Gegenwehr leisteten dann Wengenmayr / Weiss bei ihrem 0:3 gegen Stowasser / Kohlert. Es war ein langes Spiel, bis Merkle / Braun ihre 2:3-Niederlage gegen Geisslinger / Scheel hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Chancenlos war Alfred Wengenmayr gegen Walter Kohlert nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Keinen positiven Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Damian Otremba gegen Dieter Stowasser nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Damian Otremba letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Kurt Weiss konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Anton Graff beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Robert Merkle verlor anschließend seine Partie dagegen gegen Oliver Hamann nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Eher wenig Gegenwehr bekam Roland Kern beim 3:0 von Patrick Scheel. 11:7, 8:11, 9:11, 11:8, 9:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Wilhelm Braun und Wilhelm Geisslinger am Tisch die Schläger kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Geisslinger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Kaum gefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Alfred Wengenmayr am Nachbartisch gegen Dieter Stowasser. Nach einem Erfolg für Damian Otremba sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Walter Kohlert letztlich nicht ins Ziel bringen. Was ein Spielverlauf! Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kurt Weiss gewann gegen Oliver Hamann mit 3:2. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Beim 3:0-Erfolg gelang es Robert Merkle den Gastspieler Anton Graff in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Roland Kern überzeugte im Match gegen Wilhelm Geisslinger, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Patrick Scheel zunächst nicht gut aus, so gewann Wilhelm Braun im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden

Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Einen Zähler für die Gäste mussten Otremba / Kern bei der 1:3-Niederlage gegen Stowasser / Kohlert hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der SSV Bobingen II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 23.11.2022 gegen den TTC Friedberg III an. Für den TSV 1847 Schwaben Augsburg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen BC Rinnenthal e.V. II am 15.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:9 geht.

Statistik:

SSV Bobingen II

Doppel: Otremba / Kern 0:2, Wengenmayr / Weiss 0:1, Merkle / Braun 0:1

Einzel: A. Wengenmayr 1:1, D. Otremba 1:1, K. Weiss 2:0, R. Merkle 1:1, R. Kern 2:0, W. Braun 1:1

TSV 1847 Schwaben Augsburg

Doppel: Stowasser / Kohlert 2:0, Hamann / Graff 1:0, Geisslinger / Scheel 1:0

Einzel: D. Stowasser 0:2, W. Kohlert 2:0, O. Hamann 1:1, A. Graff 0:2, W. Geisslinger 1:1, P. Scheel 0:2